

Leitbild

Potsdam, Januar 2024

Brandenburg macht BNE - gemeinsam Bildung besser machen

*Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein Schlüssel zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals – SDGs). BNE richtet sich an Menschen jeden Alters und vermittelt Wissen und Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung. Als Servicestelle BNE möchten wir außerschulische BNE als wichtiges eigenständiges Lern- und Handlungsfeld für Teilhabe und die Mitgestaltung des eigenen Lebensraums und als Möglichkeit zu lebenslangem Lernen stärken und Akteur*innen in Brandenburg zu gemeinsamer Qualitätsentwicklung befähigen.*

1

Als Reaktion auf die Forderung nach einer zentralen Koordinierungsstelle für außerschulische BNE aus den Reihen von Brandenburger Bildungsakteur*innen wurde 2019 die Servicestelle BNE durch das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) beauftragt.

Aufgabe der Servicestelle ist die **Koordinierung der Qualitätsentwicklung sowie die Qualifizierung außerschulischer BNE-Anbieter*innen** im Land Brandenburg. Als zentrale Anlaufstelle unterstützen wir Akteur*innen und motivieren und befähigen sie für ihre eigene Weiterentwicklung in der BNE. Hierfür informieren, beraten und vernetzen wir, führen Weiterbildungsangebote durch und begleiten die BNE-Zertifizierung des Landes. Um zu einer Professionalisierung des Berufsfeldes der BNE beizutragen, regen wir sowohl innerhalb der Bildungsszene als auch beim Individuum zu stetiger Reflexion und fortwährendem Lernen an. So sollen sowohl die BNE als auch ihre Akteur*innen in ihrer gesellschaftlicher Relevanz (an)erkannt und gestärkt werden.

Auf Grundlage des Qualitätskataloges für BNE-Anbieter*innen in Brandenburg vermitteln wir ein **gemeinsames Verständnis von BNE** und ihrer Relevanz für die außerschulische Bildung. Wir möchten Komplexität reduzieren und durch fachliche Expertise Orientierung für die Arbeit von Bildungsakteur*innen im Bereich der Umweltbildung, des Globalen Lernens sowie der politischen und kulturellen Bildung geben. Wichtig ist uns, eine Brücke zwischen Wissenschaft, Verwaltung und der Praxis zu schlagen und die Kooperation zwischen außerschulischen und schulischen Akteur*innen anzustoßen. Wir sehen uns dabei als Schnittstelle zwischen Akteur*innen und unterschiedlichen Professionen.

Wir verstehen uns als **Teil der Bewegung** für eine nachhaltige Entwicklung in Brandenburg. Im Rahmen unseres Auftrags als landesweite Servicestelle wirken wir für alle Akteur*innen gleichermaßen. Durch unsere Rolle können wir unterschiedliche Perspektiven einnehmen und sowohl die Metaebene der politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen als auch das praktische Wirkungsfeld des*der BNE-Anbieter*in einbeziehen. Dies bildet sich auch in der interdisziplinären

im Auftrag von



natürlich.
nachhaltig.
Brandenburg

in Trägerschaft von



Zusammensetzung unserer Trägergemeinschaft bestehend aus der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) Brandenburg e.V., der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und dem Verbund Entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen Brandenburgs (VENROB) e.V. ab.

Unser Arbeitsort ist Potsdam, wir sind im Haus der Natur ansässig und im Austausch mit den dortigen (Umwelt-)Organisationen. In unserer Arbeit binden wir Brandenburger Lernorte und Organisationen **partizipativ** ein und **vernetzen** Akteur*innen untereinander. Wir richten uns mit unseren Angeboten sowohl an Selbstständige als auch an kleine wie große Organisationen und unterstützen diese bedarfsorientiert. Die Schaffung eines Gemeinschaftsgefühls ist uns wichtig. Wir möchten integrierend wirken und ein Mit- statt Gegeneinander fördern. Ganz im Sinne unseres Mottos: Brandenburg macht BNE – gemeinsam Bildung besser machen.

(Welt)offenheit, Vielfalt, Solidarität und ein faires Miteinander gehören zu unserem Verständnis von Nachhaltigkeit. Wir grenzen uns daher entschieden von politischen Anschauungen ab, die im Widerspruch zu **freiheitlich-demokratischen Grundwerten** und dem Konzept einer Bildung für nachhaltigen Entwicklung stehen und verurteilen jede Form von Diskriminierung, Gewaltbereitschaft und antidemokratischen Haltungen.

2

Gemäß einer **lernenden Organisation** überprüfen und entwickeln wir unsere Bildungsarbeit stetig weiter und orientieren uns dabei an den Qualitätskriterien für außerschulische BNE des Landes Brandenburg. Motivation und Freude an dem was wir tun prägen unseren Arbeitsstil. Unsere Tätigkeit verstehen wir als Teamleistung, in dem jede*r seine Kompetenzen und Stärken individuell einbringt. Ein offenes Miteinander, Achtsamkeit und ein lösungsorientierter Umgang mit Fehlern sind dabei Teil unserer Arbeitskultur. Wir sehen uns als Teammitglieder sowie die Menschen mit denen wir zusammenarbeiten aus einer ganzheitlichen Perspektive. Gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung, ein respektvoller Umgang miteinander und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe sind uns wichtig.

Im Sinne eines „**Whole Institution Approach (WIA)**“* gestalten wir sowohl unsere Angebote als auch unsere Organisation nachhaltig, um vorbildlich zu handeln und einen Beitrag zur Transformation der Gesellschaft zu leisten.

Wir bringen uns in die vorhandenen Nachhaltigkeitsnetzwerke und -prozesse des Landes sowie darüber hinaus ein, tauschen uns über fachliche Grenzen hinweg aus und orientieren uns an den weltweiten Entwicklungen und Diskursen im Bereich (B)NE.

Servicestelle BNE

ANU Brandenburg e.V.

Haus der Natur

Lindenstraße 34

14467 Potsdam

* Beim Whole Institution Approach (WIA), zu Deutsch gesamtinstitutioneller Ansatz, werden die Prinzipien der Nachhaltigkeit in allen Bereichen einer Institution ganzheitlich in den Blick genommen.